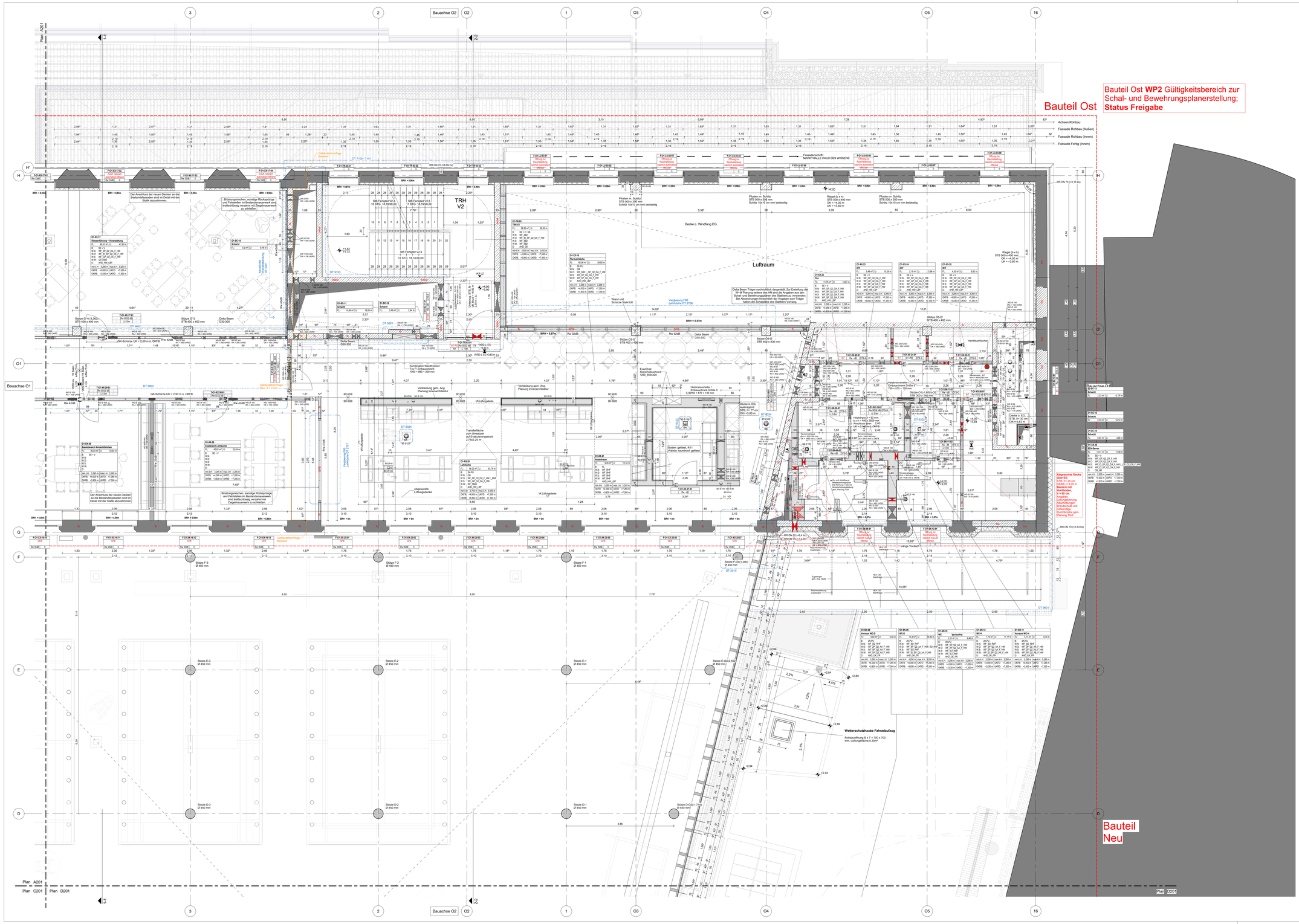
Bauteil Ost **WP2** Gültigkeitsbereich zur Schal- und Bewehrungsplanerstellung; **Status Freigabe**



LEGENDE

MATERIALIEN

- Stahlbeton (STB)
- Stahlbeton Fertigteil Hablbfertigteil
- Magnesitbeton
- Mauerwerk (MW)
- Wärmedämmung (DM)
- Trockenbau (TB)
- Holzbaukeil
- Teilkonvolfläche
- Beetland
- Technische Flächen

DURCHBRÜCHE

- Bodenöffnung/ Schacht (BÖ)
- Deckenöffnung/ Schacht (DÖ)
- Wandöffnung/ Wanddurchbruch (WD) (b/h/H) oder Aussparung/ Verdübelung (SW) (b/h/H)
- Durchbruch rund Boden (BD) (Kd) oder Durchbruch rund Decke (DD) (Kd)
- Durchbruch rund Wand (DW) (Kd) oder Kernbohrung Decke (KB) (Kd)
- Wanddurchbruch (WD) (b/h/BD) (Kd/Kl) (Kd) Kernbohrung Boden/ Wand
- Kernbohrung Decke

Bei unterschiedlichen Höhenlagen von Rohdecken: OK = XX (JKRD) bzw. Rk = XX (JKRD) bezieht sich immer auf die niedrigere der beiden angrenzenden Rohdecken.

BRANDSCHUTZ

- bw Brandwand
- babw Bauart Brandwand
- ftr feuerbeständig
- ftrh feuerhemmend
- GFB Glas feuerbeständig
- GFH Glas feuerhemmend

EINBAUTEN

- Bodentank mit Bodenbelagsaussparung s. Bodenplan

BESCHRIFTUNG

- +1.62 / +1.64 Oberkante Fertigfußboden (in m/cm)
- OKFB Oberkante Fertigfußboden
- OKRB Oberkante Rohboden
- UKRD Unterkante Rohdecke
- UKAD Unterkante Abhangdecke
- OKF Oberkante Fertig
- OKR Oberkante Roh
- UKR Unterkante Roh
- UKF Unterkante Fertig
- VKF Vorderkante Fertig
- VKR Vorderkante Roh
- RBV Rohdeckenverguss
- RDV Rohdeckenverspurung

ABKÜRZUNGEN

Türen

- dT dichtschließende Tür
- dsT dicht- und selbstschließende Tür
- rdT rauchdichte Tür, selbstschließend
- frT feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
- fbT feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
- frmT feuerhemmende Tür, rauchdicht und selbstschließend
- fbmT feuerbeständige Tür, rauchdicht und selbstschließend
- NA Notausgang
- RZL Rettungszeichenleuchte
- M Mobiliarlast, Anlieferung mit Funktionserhalt im Brandfall

Feuerwehrrelevanz/Nutzung:

- LE Löschwasserentnahmestelle
- LES Löschwasserstreipeisung
- FIBS Feuerwehrinformations- und Bediensystem
- FSD Feuerwehrschlüsseldepot
- Neue Bodenplatte/ Neues Fundament (UG)

Fördertechnik

- AB Kabinentreibrolle
- KT Kabinentaelle
- SB Schachtbrieke
- ST Schachtteile
- TB Türbrelle
- SK Schachtkopf
- SG Schachtgrube

Sonstiges

- ADV Abhangdeckenversprung
- AHD Abhangdecke
- AE Abkeibung
- BA Bodenablauf
- BD Bodendurchbruch
- BFL Bodenplatte
- BRH Brüstungshöhe (ab OKFB bis OKR)
- DM Wärmedämmung
- FU Fundament
- LU im Lichten (Mindestmaß)
- KB Kernbohrung (nachträglich ausgeführt)
- LP Lichtplanung
- MKT Mediendosung
- RA Rohrachse
- RO Revisionsoffnung
- S Entkoiste, z.B. S 312
- SKS Sauberkeitsschicht
- SLA Spülluftungsanlage
- ST Sturz
- OS Oberseitenöffnung
- UZ Unterzug
- WA Wandansicht (siehe Planvorsl)
- WD Wanddurchbruch
- WDVS Wärmedämmverbundsystem
- WS Wandscheibe
- WSG Wetterschutzgitter
- WU Wasserundurchlässiger Beton

RAUMSTEMPEL

XX.XX.XX Raumnummer (Etaene - Zone - Nummer)
Fbz Raumbezeichnung
FL m² [U m Nutzfläche und Umfang

TÜRSTEMPEL

1.0Tür2.26 Türmalle in m
R2/T Brandschutzanforderung
NA Notausgang
R_w,37 dB Schallschutzanforderung
LL 1.00 m Mindestmaß im Lichten
SD Schalldämmend

SCHALLSCHUTZ

- R_w Schalldämmmaß, (Prüfwert)
- R'_w Reichenwert unter Berücksichtigung der Schallübertragung durch die trennenden und flankierenden Bauteile Bauteilkennwertes über Nebenwege
- Entkoiste, z.B. S 312
- SKS Sauberkeitsschicht

BEMERKUNGEN:

Sämtliche Maße sind auf der Baustelle eigenverantwortlich zu prüfen und zu nehmen. Als Plangrundlage für das Bestandsgebäude liegt kein vollständiges Bauaufmaß vor. Abweichungen zu den Gegebenheiten vor Ort sind zu erwarten und ebenso eigenverantwortlich zu prüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten in Verbindung mit der Ausführungsplanung anderer Gewerke sind mit den planenden Architekten vorab zu klären.

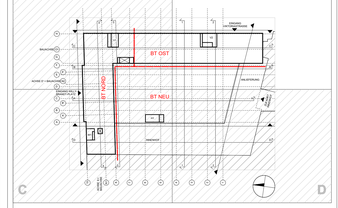
Brüstungsrisschen, sonstige Rücksprünge und Fehlstellen im Bestandsmauerwerk sind kraftschlüssig verzahnt mit Ziegelmauerwerk zu schließen. Der Anschluss der neuen Decken an die Bestandsfassaden sind im Detail mit der Statik abzustimmen.

Alle Angaben zu Brüstungs- und Türhöhen beziehen sich auf OKFB - Oberkante Fertigfußboden. Für Stahlbauteile sind die entsprechenden Bewehrungspläne des Stahlbaers Grundlage für die Ausführung. Für Aussparungen, Schlitze und Durchbrüche sind die Schlitzpläne Grundlage für die Ausführung. Bei Abweichungen zwischen den Bestandsplänen und den Ausführungsplänen ist unverzüglich der Bauleiter zu informieren und dem Freigabevermerk des Architekten. Die Anfertigungen der technischen Nachweise zum Schall-, Wärme- und Brandschutz sind in jedem Fall zu berücksichtigen. Dies gilt ebenfalls für den Bauteilkatalog.

Im 1.- 3. OG werden alle nicht tragenden Trockenbau -und gemauerten Wände mit geklebten Deckenanschlüssen für 2 x zm a:wertender Durchbiegung hergestellt. UG-EG und 4.-6 OG werden bei allen nicht tragenden Wänden einfache Anschlüsse vorgesehen.

Delta Beam Träger nur nachrichtlich dargestellt. Zur Erstellung der W+M Planung seitens des AN sind die Angaben aus den Schal- und Bewehrungsplänen des Stahlbaers zu verwenden. Bei Abweichungen hinsichtlich der Angaben zum Träger haben die Schalpläne des Stahlbaers Vorrang.

OKFB EG = ±0.00 m = +96,56 m ü. NHN


A
B
C
D
BT OST
BT NEU
BT NORD
ANBAU
ANBAUTREPPE
ANBAUTERRASSE
GRÜNFLÄCHE
GRÜNFLÄCHE
BAUMSCHEIBE
BAUMSCHEIBE
ZUGANG BAUSTELLE
ZUGANG BAUSTELLE
ZUGANG BAUSTELL